



Bern, im April 2016

Veranlagung von Waren zur / nach der Ausbesserung

mit e-dec Schema 4.0

Mit dem neuen e-dec Schema 4.0 wird die Veranlagung von Waren zur / nach der Ausbesserung geändert. Die Ausbesserung ist neu in einem separaten Feld „Ausbesserung“ anzumelden.

Anmeldung von Waren zur / nach der Ausbesserung

Mit e-dec Schema 3.0/3.1	Mit e-dec Schema 4.0
<p>Feld Handelsware: Nichthandelsware</p> <p>Feld Veranlagungstyp: <i>Ausbesserungsverkehr</i></p> <p>Feld Verkehrsrichtung: <i>aktiv oder passiv</i></p> <p>Felder des Positionstyps (optional): <i>Ausfuhrwert, Lohnkosten, Wert Neumaterial, Fracht bis Grenze</i></p>	<p>Feld Handelsware: Nichthandelsware</p> <p>Feld Ausbesserung: 1 (<i>Ja</i>)</p> <p>Feld Verkehrsrichtung: <i>aktiv oder passiv</i></p> <p>Feld Art der Veredelung / Ausbesserung: Art der Ausbesserung angeben</p> <p>Bemerkung: Das Feld Ausbesserung kann mit allen Veranlagungstypen kombiniert werden, ausgenommen mit Rückwaren.</p>

In NCTS (Export) erfährt die Veranlagung von Waren zur / nach der Ausbesserung keine Änderung.

Die Ausbesserung von Waren im vereinfachten Verfahren der aktiven Veredelung ist weiterhin gemäss [Form. 47.84](#) anzumelden.

Weitere Informationen betreffend dem e-dec Schema 4.0 siehe [e-dec News extern \(36\)](#). Für Fragen wenden Sie sich bitte an das [Service-Center IKT](#).

Die Richtlinie [R-25](#) sowie die Dokumente Veranlagung von Spezialfällen [e-dec Import / e-dec Export](#) werden bei der nächsten Gelegenheit angepasst.